

geeigneter Bücherschrank zum Aufnehmen der Bücher und eine Leseordnung vorhanden. Die Bücher werden also aufs sorgfältigste behandelt. Außerdem ist der Dank der Heimgäste jedem Spender sicher.

Zuwendungen werden nicht direkt nach Ahlbeck, sondern an die Geschäftsstelle des Vereins »Erholungsheim für Deutsche Buchhändler«, Berlin W 30, Gossowstr. 9, erbeten. Hier werden die Bücher katalogisiert und Dubletten auf Vauenstein und Haus Neute verteilt, denn was von dem Heim in Ahlbeck gesagt ist, gilt auch für diese beiden Heime.

**Übergabe des Goethe-Preises der Stadt Frankfurt an Ricarda Buch.** — Wie es seit mehreren Jahren der Brauch ist, fand die Übergabe des von der Stadt Frankfurt gestifteten Goethe-Preises am 28. August, dem Tage von Goethes Geburt, statt. Dieses Mal erhielt, wie wir bereits gemeldet haben, die Dichterin Ricarda Buch die ehrende Auszeichnung. Die ihr überreichte Widmungsurkunde hat folgenden Text: »Zur Zweihundertjahrfeier des Geburtstags von Goethes Mutter bringt die Stadt Frankfurt am Main dem Genius der Frauen ihre Huldigung dar durch die Verleihung des Goethe-Preises an die Dichterin und Geschichtsschreiberin Ricarda Buch aus Braunschweig. Mit der Gut ihres Empfindens und Bekennens bewegte und erbaute die Erzählerin die Leser ihre bedeutenden Romane. Von einer leidenschaftlichen Kraft und Zartheit des Herzens zeugt die edle und besflügelte Sprache ihrer Poesie. Hinabgestiegen in das Totenreich der Geschichte schuf Ricarda Buch durch die Darstellung großer Männer und Epochen ergreifende Denkmäler von strenger Form und weitem Horizont. Anmut und Gedanke, Wissen und echtes Künstlertum halten sich das für eine Frau sonst fast unerreichbar scheinende Gleichgewicht in einem Gesamtwerk, das hohe und vielseitige Gaben umfaßt. Der Dank der einst Freien und Reichsstadt Frankfurt für ihr eigenes farbiger altertümliches Bild, das die Reihe der Lebensbilder deutscher Städte von Ricarda Buch eröffnet, ist nur ein Teil der ehrenden Anerkennung, welche die Nation einer Schriftstellerin solchen Ranges schuldig ist.«

**Wilhelm Raabe-Literatur** (Nachtrag zu Nr. 188). —  
 Raabe, Wilhelm: Gedichte. 2., verm. Aufl. Hrsg. v. H. Spiero. Berlin: Verlagsanstalt Hermann Klemm. 150 S. Geb. 2.—  
 Bauer, C.: Wilhelm Raabes Welt und Werk in Bildern. Wolfenbüttel 1931: Hedners Verlag. 64 S. 4<sup>o</sup> Geb. 4.—  
 Kretschmer, Max: Wilhelm Raabe. Der deutschen Schule dargestellt. Langensalza 1931: Julius Velg. 32 S. —75.  
 Schulz, H. M.: Raabe-Schriften. Eine systematische Zusammenstellung. Wolfenbüttel 1931: Hedners Verlag. VIII, 272 S. Zw. 6.—  
 Speyer, Marie: Raabes »Hollunderblüte«. Regensburg 1908: Josef Habel. 125 S. 1.50 = Deutsche Quellen und Studien. 1. Heft.

## Personalnachrichten.

**Jubiläum.** — Am 29. August konnte Herr Ferdinand Zeiser, Mitinhaber der Firma Jacob Zeiser vorm. Endter'sche Buchhandlung, Nürnberg, sein 50jähriges Buchhändler-Jubiläum feiern. Gesund an Körper und Geist widmet er sich heute noch, stets unermüdet tätig, seiner Arbeit. Möge seine Kraft noch recht lange dem Geschäft erhalten bleiben!

**Eintritt in den Ruhestand.** — Am 31. August trat Herr Albert Bauselow, langjähriger Direktor und Mitarbeiter des Verlages F. Brudmann A.G., München, nach mehr als 50jähriger Berufstätigkeit in den Ruhestand. An der Entwicklung der Firma, der er seit 1893 angehört, hat er erheblichen Anteil; im besonderen in den Kreisen der Archäologen, deren große Publikationen Herr Bauselow im Brudmannschen Verlage besorgte, ist Herr Bauselow eine bekannte und durch seine liebenswürdigen Umgangsformen beliebte Persönlichkeit; doch hat sich seine Tätigkeit im Brudmannschen Verlag weit über diese archäologischen Dinge hinaus erstreckt. Im Jahre 1913 veranlaßten ihn persönliche Gründe zum Austritt aus der Firma. Die folgenden Jahre der Muße benutzte Herr Bauselow zu Reisen und schriftstellerischen Arbeiten, von denen die Wilhelm Buch-Bibliographie wohl die bekannteste ist. Im Jahre 1915 leistete er einer Aufforderung der Firma, wieder in ihre Dienste zu treten, Folge und nahm im März 1915 seine alte Stellung als Leiter der Verlagsabteilung I im Hause Brudmann wieder auf, nicht mehr als handelsgerichtlich eingetragener Direktor, jedoch mit allen Obliegenheiten eines solchen. Auch das Börseblatt hat sich der wiederholten Mitarbeit des Herrn Bauselow erfreuen dürfen.

## Gestorben:

am 24. August während eines Erholungsaufenthalts in Tabarz (Thür.) an Herzschwäche im 76. Lebensjahre Herr Johannes Grote, bis September 1930 Geschäftsführer der von ihm gegründeten Akademischen Buchhandlung Grote G. m. b. H. in Berlin.

Johannes Grote, am 14. Mai 1856 in Barmen geboren, begann nach einigen Gehilfenjahren, die ihn schon in jungen Jahren nach St. Petersburg geführt hatten, seine Selbständigkeit am 1. Januar 1880 durch Gründung der Deutschen Buchhandlung Johannes Grote in der russischen Hauptstadt. Das junge Unternehmen nahm eine vorzügliche Aufwärtsentwicklung. Da Grote nebenamtlich zum Geschäftsführer der Russischen Gesellschaft zur Verbreitung christlich-moralischer Schriften berufen wurde, war sein Haus bald zu einem Mittelpunkt des evangelischen Gemeinschaftslebens in St. Petersburg geworden. Der Weltkrieg beendete die bald 35 Jahre und mit Segen und Erfolg betriebene Arbeit mit einem Schlage. Als 58jähriger ereilte ihn das Schicksal, in russische Gefangenschaft geführt zu werden, in die dann bald auch seine Familie freiwillig nachfolgte. 1915 konnte er mit seinen Angehörigen im Austauschverfahren nach Deutschland übersiedeln. Nach Kriegsende gründete er, 64jährig, in alter Frische und Unternehmungsfreudigkeit mit Freunden die Akademische Buchhandlung Grote in Berlin, die sich der Pflege der theologisch-wissenschaftlichen Literatur widmete und rasch zu Ansehen und Geltung gelangte. Seit dem 1. Oktober 1930 lebte Herr Grote im Ruhestand.

## Ferner:

am 25. August nach langem Leiden Frau Lina Pawelek geb. Coppenrath, Inhaberin der Firma Alfred Coppenrath's Verlag in Regensburg im Alter von 72 Jahren.

Die Verstorbene übernahm nach dem Tode ihres Mannes, am 14. April 1930, die Firma, die sich in der Hauptsache der Pflege katholischer Kirchenmusik widmet.

## Ferner:

am 25. August nach langem schweren Leiden Herr Ludwig Kinet, Gesellschafter der Ludwig Kinet Buchhandlung G. m. b. H. in Düsseldorf im Alter von 72 Jahren.

Der Verstorbene war von 1902 bis 1924 Alleininhaber der Firma, die im Jahre 1924 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt wurde.

**Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst.** — In Berlin starb im Alter von 65 Jahren der Dichters Waldemar v. Bauhnern; ebenda im 76. Lebensjahre der bekannte Cellist Professor Heinrich Grünsfeld; in Rizza im Alter von 76 Jahren der englische Schriftsteller Frank Harris; in Weimar im 50. Lebensjahre der Romanschriftsteller Franz Herwig; in Berlin im Alter von 48 Jahren der Publizist Josef Melnik; in Weimar, 81 Jahre alt, Kommerzienrat Moriz, Schatzmeister der Shakespeare-Gesellschaft und auch in der Goethe- sowie in der Dante-Gesellschaft tätig; in Berlin im 47. Lebensjahre der Schriftsteller Dr. Arthur Sakheim, Dramaturg der Städtischen Bühnen in Frankfurt a. M.; in Aachen im Alter von 60 Jahren der Präses der Rheinischen Provinzialsynode Superintendent D. Walter Wolff.

## Inhaltsverzeichnis.

**Bekanntmachung:** Mitteldeutscher Buchhändler-Verband betr. Herbstversammlung. S. 777.  
**Artikel:**  
 Geistiger Kundendienst. Von Dr. Reinhard Kranz. S. 777.  
 125 Jahre »Amelang«. S. 779.  
 100 Jahre Dinstorffsche Verlagsbuchhandlung. S. 779.  
 Die »Pynson Printers«. S. 780.  
**Besprechung:** Fethke, Die Kalkulation in der Buchbinderei. S. 781.  
 Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 781.  
**Kleine Mitteilungen** S. 782—784: Jubiläum: Eugen Crusius, Kaiserslautern; Hyperionverlag, Berlin; Carl Schulz, Breslau; Gebr. Scholz, Budapest; Richard Kuschke, Berlin / Vergleichsverfahren Heinrich Rimanel / Stundungszinsen und Verzugszuschläge für Steuerrückstände / Immer noch Goldmarktfakturierung / Empfang des Einzelhandels beim Reichszentraler / EDS-Ruf aus Ahlbeck / Übergabe des Goethepreises der Stadt Frankfurt a. M. an Ricarda Buch / Wilhelm Raabe-Literatur.  
**Personalnachrichten:** Jubiläum Ferdinand Zeiser, Nürnberg / Eintritt in den Ruhestand / Gestorben: Johannes Grote, Berlin; Lina Pawelek, Regensburg; Ludwig Kinet, Düsseldorf / Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst.